

SECHS GESÄNGE

von Wiefried von der Neun

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke,

von

ROBERT SCHUMANN.

Serie 13. N^o 23.

Op. 89.

Fräulein Jenny Lind gewidmet.

N^o 1.

„Es stürmet am Abendhimmel.“

Componirt 1850.

Nicht schnell. $\text{♩} = 108$.

Es stür - met am A - bendhim - mel,
 es zit - tert der Son - ne Licht. Im Ae - ther die
 ei - ne Wol - ke von Lust und Lieb' ihr spricht.
 Die Wol - ken vom Sturm ge - zo - gen dehnt

f weit — die Ar — me aus, *p* sie glüht im Pur — pur der

Lie — be und wirbt im Sturm — ge — braus. Da

schei — det die Braut von dan — nen, *cresc.* *f* die Wol — ke der Sturm ent —

p rafft; der Pur — pur ist all ver —

schwunden, *pp* schwarz

ist sie und grau - - ist - - sen -

haft.

Nº 2. Nicht zu schnell. **Heimliches Verschwinden.**

Nachts zu un - bekann - ter Stun - de flieht der

Mit Pedal.

lie - he Lenz die Flur, küsst, was blüht, still in der Run - de und ver -

schwindet son - der Spur. Rings von sei - nen Küs - sen pran - gen früh die

Blu - men hold ver - schämt, dass an ih - rem Mund zu han - gen, Schmet -

- terling sich nicht be - zähmt. Doch die

Leu - te drau - ssen sa - gen, dass der Lenz vor - ü - ber sei; und an

wet - terhei - ssen Ta - gen kennt man Som - mers Ty - ran - nei.

Und wir den - ken dran be - klop - men, dass der Lenz so heim - lich

floh; dass er Ab - scheid nicht ge - nom - men, ach! das lässt uns nim - mer

froh. *pp* Al - so schmerzt es, geht das er - ste Lieb - ohn' Abschied von uns

fort. Ru - hig trügen wir das Schwer - ste, sprach' sie aus das Schei - de -

wort, sprach' sie aus das Schei - de - wort.

Nº 3.

Herbst-Lied.

Mässig.

p Durch die Tan - nen

pp

und die Lin - den spinnst schon Pur - pur her und

hin; will mich Weh - muth ü - ber - win - den dass ich

bald im Herb - ste bin. Nim - mer!

denn vom Wal - de klin - gen Mär - lein

*Q. ** *Q. ** *Q. **

R. S. 141

The image shows a musical score for a song titled 'Herbst-Lied' (Autumn Song), No. 3. The score is in G major (one sharp) and common time (C). It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is marked 'Mässig' (moderate). The piano part features a prominent, rhythmic accompaniment in the right hand, often using a 'Q.' (quadruple) or 'Q. *' (quadruple with asterisk) marking. The lyrics are in German and describe autumn scenes: 'Durch die Tannen und die Linden spinnst schon Purpur her und hin; will mich Wehmuth überwinden dass ich bald im Herbst bin. Immer! denn vom Walde klingen Märlein'. The score includes dynamic markings like 'p' (piano) and 'pp' (pianissimo), and performance instructions such as 'Q.' and '*'. The publisher's information 'R. S. 141' is at the bottom.

mir und Sprü - che - lein,

p. * *p.* * *p.* *

die mir sü - ße Trö - stung brin - gen, oh er -

p. * *p.* * *cresc.*

storb' - nem Son - nen - schein. Ja, er - stor - ben

p. *p.*

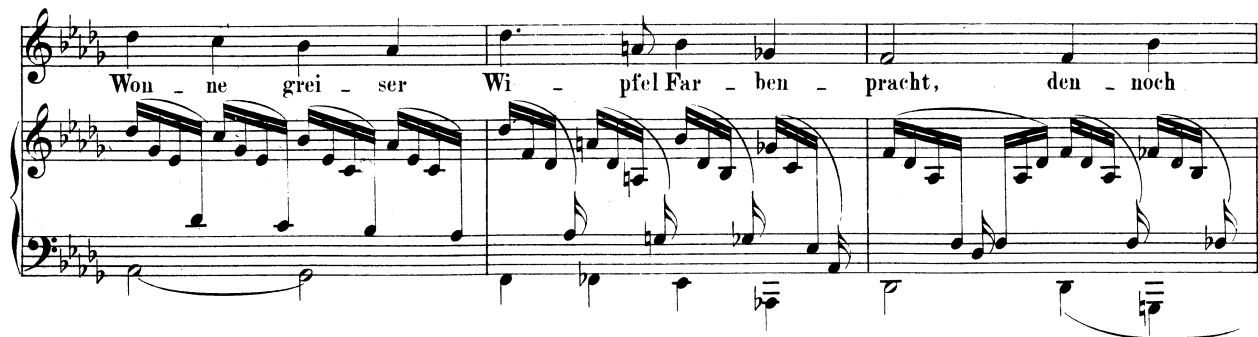
ist die Son - ne, und ihr Strahl ist oh - ne Macht!

p.

den - noch spricht von fer - ner

p. *dimin.* *cresc.*

Won - ne grei - ser Wi - pfel Far - ben - pracht, den - noch



spricht von fer - ner Won - ne

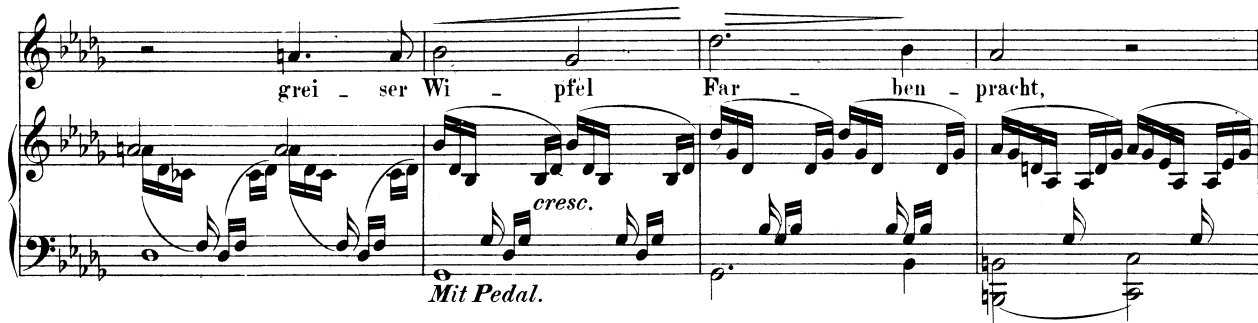
pp



grei - ser Wi - pfel Far - ben - pracht,

cresc.

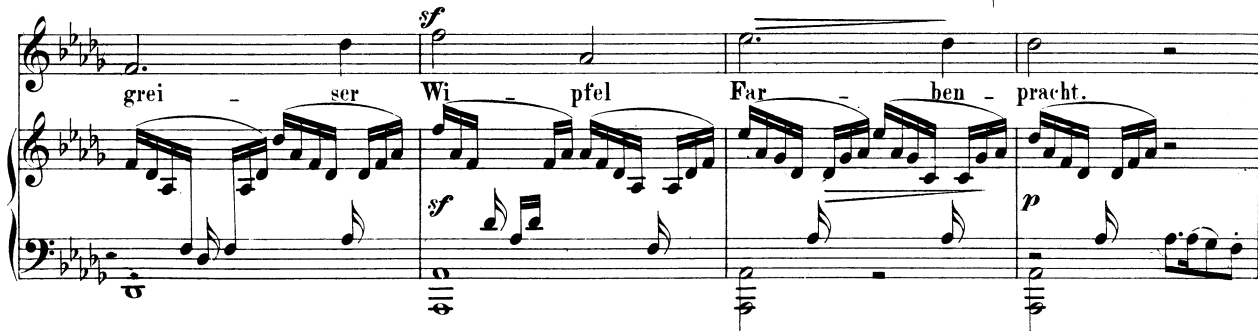
Mit Pedal.



grei - ser Wi - pfel Far - ben - pracht.

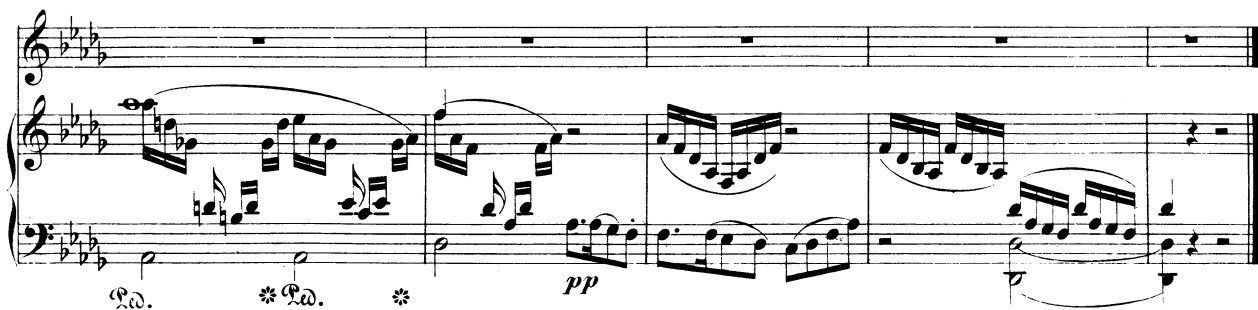
f

p



ad. * *ad.* *

pp



N^o. 4.

Abschied vom Walde.

Ziemlich langsam.

Nun scheidet vom sterbenden Walde der Wanderer mit

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Ziemlich langsam.' and the dynamics are 'p' (piano). The lyrics are: 'Nun scheidet vom sterbenden Walde der Wanderer mit'.

Herz und Mund: „wie wardst du mir lieb' so bald! was sangst du mir

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: 'Herz und Mund: „wie wardst du mir lieb' so bald! was sangst du mir'.

vor all' - stund! Wohl wusst' ich deine Sprache, wohl kann' ich deinen

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: 'vor all' - stund! Wohl wusst' ich deine Sprache, wohl kann' ich deinen'.

Sang: und will's an manchem Tage nach - sin - gen trüb und bang. Doch

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are: 'Sang: und will's an manchem Tage nach - sin - gen trüb und bang. Doch'.

nun, o Wald, dein Rau - schen, dein Brau - sen lass mir sein! nicht

The fifth system concludes the piece. The lyrics are: 'nun, o Wald, dein Rau - schen, dein Brau - sen lass mir sein! nicht'.

Al - les mag ich tau - sehen für Herb - stes Me - lo - dein!"

In's Freie.

Nº 5.

Frisch.

Mir ist's so eng all - ü - ber.all! es schlägt das Herz mit

lautem Schall, und was das schallt sind Lie - der! Aus düst' - rer Mauern bangem Ring' flieg' ich ins

Weite froh und flink: da athm' ich Won - ne wie

der! Da flat - tert aus der

off - nen Brust die Schn - sucht nach ver - rausch - ter Lust und nach ge - hoff - ter

Won - ne: die Win - de tra - gen's him - mel - an, die Gräs - lein ge - ben

Für - bitt' dran sich nei - gend in der Son - ne.

Mir ist's so eng all-überall, es schlägt das Herz mit lautem Schall, und was da schallt, sind

Lie - der! Aus düst'-rer Mau-ern ban-gem Ring flieg' ich in's Wei-te froh und

flink: da athm' ich Won - ne wie - der, da athm' ich Won - ne wie - der, es

schlägt das Herz mit lau - tem Schall, und was da schallt sind Lie - der,

und was da schallt sind Lie der.

Röselein, Röselein.

Nº 6.

Nicht schnell.

M. M. ♩ = 72.

Röselein, Röselein! müs - sen denn Dor - nen sein?

p

Mit Pedal.

Schief amschattgen Bächelein einst zu süßem Träumen ein, sah in

gold - ner Sonne Schein dor - nenlos ein Röselein,

pp

pflückt' es auch und küsst' es fein., „dorn - loses Röselein!“

pp

Ich er - wacht' und schau - te drein: „hatt' ich's doch! wo mag es

Mit Pedal

sein?“ Rings im wei - ten Sonnen - schein stan - den nur Dorn - rö - se - lein!

ritard.

Im Tempo.

Und das Bächlein lach - te mein: „lass du nur dein Träumen sein! merk' dir's fein,

Im Tempo.

merk' dir's fein, Dorn - rö - slein müs - sen sein, müs - sen sein!“

p

rit. * *rit.* *

rit.